

Antrag auf Vorauszahlung im Rahmen der Wohneigentumsförderung

Mitgliedschaftsnummer : _____ Arbeitgeber / unabhängiger Arzt: _____

Persönliche Angaben zum/zur Versicherten

Name _____ Vorname _____

Straße Nr. _____ PLZ Ort _____

Zivilstand ledig verheiratet gesetzlich zusammenlebend geschieden Witwe(r)

Telefon _____ E-Mail _____

Verfügen Sie derzeit über Ihre volle Arbeits- oder Erwerbsfähigkeit? ja nein

Persönliche Angaben zum Ehepartner/eingetragenen Partner

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ / _____ / _____ Geschlecht Mann Frau

Fragen zu Ihren vorherigen Vorsorgeeinrichtungen

Haben Sie in den letzten 3 Jahren einen Rückkauf bei einer Vorsorgeeinrichtung getätigt? ja nein
Wenn ja, füllen Sie bitte Folgendes aus

Datum des Rückkaufs _____ / _____ / _____ Summe des Rückkaufs CHF _____

Haben Sie vorher bereits eine Vorauszahlung erhalten? ja nein

Datum der Überweisung _____ / _____ / _____ Erhaltener Betrag CHF _____

Name und Adresse der Vorsorgeeinrichtung _____

Antrag für Vorauszahlung

Grund für den Vorbezug:

- Erwerb einer Hauptwohnung
- Bau einer Hauptwohnung
- Umbauarbeiten an einer Hauptwohnung
- Rückzahlung eines bestehenden Hypothekendarlehens
- Erwerb von Eigentumsanteilen an einer Hauptwohnung

Art des Eigentums:

- Eigenes Eigentum
- Gemeinsames Eigentum mit dem Ehepartner/eingetragenen Partner
- Miteigentum zu einem Satz von _____ %.

Datum der gewünschten Überweisung _____ / _____ / _____

Gewünschter Betrag : Fixer Betrag von CHF _____ maximal erlaubter Betrag



Detaillierte Beschreibung des Objekts

Genaue Adresse der Wohnung

Straße Nr. _____

PLZ Ort _____

Gemeinde _____

Eigentümer ab / seit dem _____ / _____ / _____

Angabe des Grundbuchs (nur Unterkunft in der Schweiz)

Name des Dienstes _____

Straße Nr. _____

PLZ Ort _____

Grundbuch Nr. _____

Parzelle Nr. _____

Überweisungsangaben

Die Vorauszahlung im Rahmen der Wohneigentumsförderung kann nicht auf einem persönlichen Bankkonto getätigkt werden, sondern nur bei einem Notar, einem Baukonto, einem Vorzugsgläubiger oder einer mit den Bauarbeiten beauftragten Gesellschaft.

Name des Begünstigten _____

Adresse _____

Name und Adresse der Bank _____

IBAN / Kontonummer _____

BIC/SWIFT (*für Auslandüberweisung*) _____

Referenzen / Mitteilungen _____

Unterschrift(en)

Die versicherte Person bestätigt, dass sie die "Wegleitung zum Antrag für einen Vorbezug oder eine Verpfändung" zur Kenntnis genommen hat und dass die Verwendung der Gelder ausschließlich für ihren Hauptwohnsitz bestimmt ist.

Die versicherte Person und ihr Ehepartner/eingetragener Partner bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Ort und Datum _____

Unterschrift des/der Versicherten _____

Unterschrift des Ehepartners/eingetragenen Partners

Begläubigung der Unterschrift des Ehepartners
(Siegel und Unterschrift der amtlichen Stelle)



Erforderliche Dokumente

In jedem Fall:

- Kopie des Personalausweises/Reisepasses des/der Versicherten und des Ehepartners/eingetragenen Partners
- Unterschrift des Ehepartners auf diesem Formular mit Beglaubigung der Unterschrift bei verheirateten Personen/eingetragenen Partner
- Kopie einer Zivilstandsbescheinigung, die nicht älter als ein Monat ist, für nicht verheiratete Personen
- Vom Notar zu erstellende Grundbucheintragungsanmeldung (für Wohnungen in der Schweiz)

Erwerb, Bau und Umbauarbeiten

- Bescheinigung des Notars oder der Bank *
- Bescheinigung des Wohnsitzes
- Kopie des amtlich beglaubigten Kaufvertrags/-versprechens
- Kopie des Hypothekenvertrags
- Auszug aus dem Grundbuch (für Wohnungen in der Schweiz)
- Auszug aus dem Katasteramt (für Wohnungen im Ausland)
- Kopie der Baugenehmigung (bei Bauvorhaben)
- Kopie des Werkvertrags (bei Umbauarbeiten)
- Kopie der Umbaupläne und detaillierten Kostenvoranschläge (im Falle von Umbauarbeiten)

Rückzahlung einer bestehenden Hypothek

- Bescheinigung der Bank (Pfandgläubiger) *
- Bescheinigung des Wohnsitzes
- Kopie des Kaufvertrags
- Kopie des Hypothekenvertrags
- Auszug aus dem Grundbuch (für Schweizer Wohnungen)
- Katasterauszug (für ausländische Wohnungen)

Erwerb von Beteiligungen an Wohneigentum

- Kopie des Vertrags mit der Wohnungsbaugenossenschaft
- Reglement und Satzung der Wohnungsbaugenossenschaft
- Original-Geschäftsanteile

* Die Bescheinigung des Notars oder der Bank muss folgende Punkte enthalten:

- Die Nummer des Kontos der Kanzlei oder der Bank, auf das die Mittel überwiesen werden müssen.
- Den geforderten Betrag und die Frist für die Auszahlung für die Wohneigentumsförderung.
- Falls die Gelder nicht für den Zweck der WEFO verwendet werden, verpflichtet sich die Bank oder der Notar, den Betrag an die Stiftung AROMED zurückzuzahlen.

